

## **Arbeitskreis Camp King – Bericht für das Jahr 2015, Ausblick auf 2016**

Im Jahr 2015 fanden wieder zwei öffentliche Führungen statt, die wie immer gut besucht waren. Daneben gab es Führungen, die individuell angefragt und vereinbart worden waren. Des Weiteren ist das Archiv wieder nach Absprache genutzt worden.

Fortgeführt wurde die Zusammenarbeit mit Schulen aus der Umgebung: Unter anderem besuchte ein Frankfurter Oberstufenkurs das Camp King zum Thema "Gefangenschaft", nachdem sie den Kurt Vonnegut Roman "Slaughterhouse Five" im Englischunterricht gelesen hatten. Ein weiteres Schulprojekt fand im Rahmen der Projektstage mit der Altkönigschule Kronberg statt, bei dem 20 Oberstufenschüler das Camp King besucht haben.

Ein Höhepunkt war 2015 der Tag der offenen Tür am Sonntag, 10. Mai 2015 mit Schwerpunktthema "1945". Vorab war in der Oberurseler Woche ein Aufruf geschaltet worden, bei dem Zeitzeugen, die das Kriegsende 1945 - vornehmlich in Oberursel - erlebt hatten, sich melden mögen, um anlässlich dieses Termins ihre Erlebnisse im Rahmen eines Gesprächskreises wiederzugeben. Die Resonanz an diesem Tag der offenen Tür war außerordentlich gut - das Programm wurde durchweg gut angenommen, so dass Besucher teils schon morgen um 10 Uhr kamen und dann erst mit "Schließung der Tore" um 17 Uhr gingen. Über den Tag verteilt haben wir ca. 100 Besucher gezählt.



(Zeitzeugen von links: Bernd Rosenberger, Helmut Lind, Erich Willmy, Ingrid Alberti, in der Mitte Moderator Dietrich Adernacht; Foto: Maren Horn)

Am Stadteilfest "Willkommen im Norden" am Sonntag, 28. Juni 2015 haben wir uns ebenfalls beteiligt und für Interessierte das Archiv geöffnet.

Am Sonntag, 19. Juli 2015, fand wieder die Stadtführer-übergreifende Führung zum Thema "Krieg und Frieden" durch Oberursel statt (beteiligte Stadtführerinnen und Stadtführer: Maren Horn, Angelika Rieber, Dietrich Andernacht und Sylvia Struck), bei der auch das Fachgebiet Camp King wieder entsprechend repräsentiert war.

Ein weitere Höhepunkt zum Ende des Jahres hin war am Montag, 09. November 2015, der Vortrag von Angela von Gans im Hieronymi-Saal im Rathaus Oberursel, bei dem sie über die Geschichte des Oberurseler Zweigs der Familie von Gans berichtete. Nachdem eine Nichte von Ludwig von Gans, Margarete Wetzlar-Coit, ehemals im Haus Außerhalb 7 (dem heutigen Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2) wohnte und somit auch im Camp King eine Rolle spielte, hat der Arbeitskreis Camp King diese Veranstaltung gerne mitinitiiert und ausgeführt, nachdem Angelika Rieber den Kontakt zu Angela von Gans herstellen konnte. Die Veranstaltung war mit 72 Zuhörern sehr gut besucht.



(Angela von Gans, Foto: Maren Horn)

Unser Dank gilt auch wieder den Leiterinnen und Mitarbeitern des Kinderhauses für die gute Zusammenarbeit.

Ausblick auf das Jahr 2016:

Zunächst geplant ist ein Gesprächsnachmittag am Sonntag, 05. Juni 2016, zum Thema "Geheimdienste".

Für Informationen hierzu sowie weitere Veranstaltungen sowie das Camp King generell lohnt sich immer der Besuch unserer Webseite unter [www.campking.org](http://www.campking.org).